



HANSESTADT
BUXTEHUDE

Unter erschw erten Beding ungen

Der Corona-Jahresbericht
der Stadtbibliothek
Buxtehude 2020-2021

Aber hier,
wie überhaupt,
kommt es
anders als
man glaubt.

Wilhelm Busch

Grußwort

Die vergangenen 1,5 Jahre haben die Stadtbibliothek, wie auch alle anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, vor große Herausforderungen gestellt. Die langen Schließzeiten während der Lockdowns waren nicht nur für unsere Nutzer*innen schwer zu ertragen.

Dank unseres Medienbestellservices konnten wir diese schwierige Zeit dennoch überbrücken und unseren Auftrag erfüllen, die Menschen vor Ort mit Information, Bildung und Unterhaltung zu versorgen. Schnell eingeführte digitale Angebote werden auch in der Zukunft ihre Anwendung finden und nicht mehr verschwinden.

Gleichzeitig haben nicht nur coronabedingte Einschränkungen diese Monate geprägt. Mit dem Beginn der Arbeiten am Konzept zur Gestaltung der Zukunft unserer Stadtbibliothek und dem gleichzeitigen Leitungswechsel stehen und standen viele Gewohnheit gewordene Prozesse und Gedanken auf dem Prüfstand. Auch der Medienbestellservice hat uns viele im Alltag nie offensichtliche Schwächen, wie z.B. die Ausschilderung, unseres Hauses aufgezeigt. Auch wir hatten zeitweise Schwierigkeiten alle Medien schnell zu finden. Wir haben also die vergangenen Wochen und Monate genutzt, um im Übergang in eine neue Normalität mit Corona ein deutlich verbessertes Nutzungserlebnis in der Stadtbibliothek zu ermöglichen. Die Sichtbarkeit vieler Medienbestände wurde erhöht, die Beschilderung im gesamten Haus überarbeitet und das Thema „Digitale Angebote“ inhaltlich neu und personell deutlich breiter aufgestellt. Die lokalen Bestände wurden zudem weithin überarbeitet, sodass wir mit der Wiedereröffnung ein attraktives Medienangebot präsentieren können.

Die Stadtbibliothek und die Schulbibliotheken haben auch weiterhin ihren festen Platz in der Hansestadt und den Schulen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Peter Jobmann, Birgit Rogge
und das Team der Stadtbibliothek Buxtehude

Eine Chronologie aus Sicht der Besucher*innen

LOCKDOWN

„Ab morgen bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.“

In Erwartung dieses Satzes strömen die Buxtehuder*innen geradezu in die Stadtbibliothek und tatsächlich schließen sich nach diesem Tag mit maximaler Auslastung vorerst die Türen der Bibliothek.

MEDIEN- BESTELL- SERVICE

Per Mail oder per Telefon können Medien bestellt werden und dann kontaktlos im Vorflur der Stadtbibliothek entgegengenommen werden. Ein Service, den die Stadtbibliothek auch Mitte 2021 noch anbietet, um sehr vorsichtigen oder gefährdeten Menschen weiterhin den Zugang zu Medien zu ermöglichen.

13.03.2020

01.04.2020

11.05.2020

16.06.2020

DIGITAL UND KOSTENFREI

Die digitalen Angebote der Stadtbibliothek sind auch für alle, die die Stadtbibliothek bisher nicht aktiv nutzten, als Überbrückung des Lockdowns kostenfrei zugänglich. Dieses auf zehn Wochen begrenzte Angebot wird gerne und gut genutzt. Einige neue Nutzer*innen können so dauerhaft gewonnen werden.

DIE STADT- BIBLIOTHEK ÖFFNET WIEDER

Die Stadtbibliothek nimmt den öffentlichen Betrieb wieder auf. Der Zugang ist unter Beachtung sich beständig entwickelnder Hygienevorgaben möglich: neue Öffnungszeiten, Mitarbeiter*innen mit Masken am Arbeitsplatz, Husten- und Niesschutz, max. Zahl an gleichzeitig im Haus befindlichen Besucher*innen (20), Abstand, Dokumentationspflicht usw.

JULIUS-CLUB

Das von der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen unterstützte Leseförderprogramm richtet sich insbesondere an Jugendliche zwischen 11-14 Jahren. Umrahmt wird das Programm, wie könnte es anders sein, vom JULIUS-Virus, das es zu besiegen gilt. Umgesetzt werden die Aktionen in digitalen Formaten, wie einer digitalen Schnitzjagd in der Altstadt, gemeinsamem Backen im Livestream usw.

ERNEUTE SCHLIESSUNG

Der bereits etablierte Medienbestellservice ist umgehend wieder nutzbar, sodass diesmal der Bibliothekbestand durchgängig genutzt werden kann.

03.07.2020

bis

03.09.2020

20.10.2020

bis

27.10.2020

HEIMATen

Im Rahmen der Buxtehuder Literaturwoche beginnt die Reihe „HEIMATen“ mit Emilia Smechowski, die aus ihrem Buch „Rückkehr nach Polen“ liest. Fortgesetzt wird die Reihe von Ulla Lachauer, die aus ihrem Buch „Von Bienen und Menschen - eine Reise durch Europa“ berichtet. Gerd Hachmöller und Samer Tannous beschließen diese Kulturwoche mit einer Lesung aus dem Buch „Kommt ein Syrer nach Rotenburg/Wümme“ auf der Halepaghen-Bühne.

06.11.2020

15.03.2021

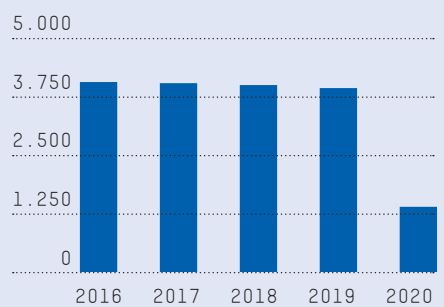
DIE STADTBIBLIOTHEK ÖFFNET WIEDER

Die Stadtbibliothek nimmt den öffentlichen Betrieb erneut wieder auf. Der Zugang ist, wie im Jahr zuvor, unter Beachtung sich beständig entwickelnder Hygienevorgaben möglich. Das Angebot wird zu Beginn sehr vorsichtig und zurückhaltend angenommen. Eine dauerhaft positive Entwicklung der Nutzung ist erst mit Ende der hohen Inzidenzen zu erkennen.

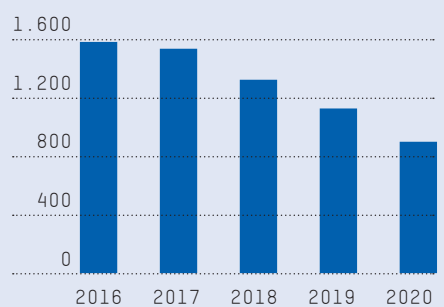
Corona hinterlässt seine Spuren

Die geringe Zahl
an Neuanmeldungen
wird auch in den
kommenden Jahren
Auswirkungen zeigen.

JAHRESÖFFNUNGSSTUNDEN



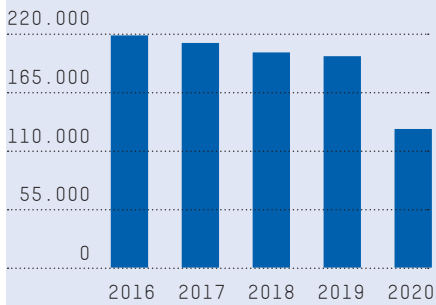
NEUANMELDUNGEN



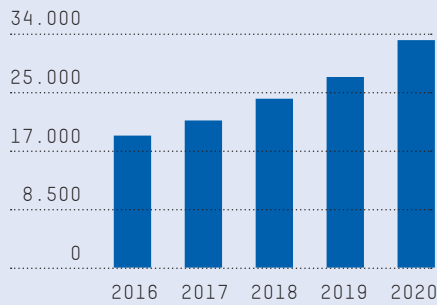
VERANSTALTUNGEN



PHYSISCHE ENTLEIHUNGEN



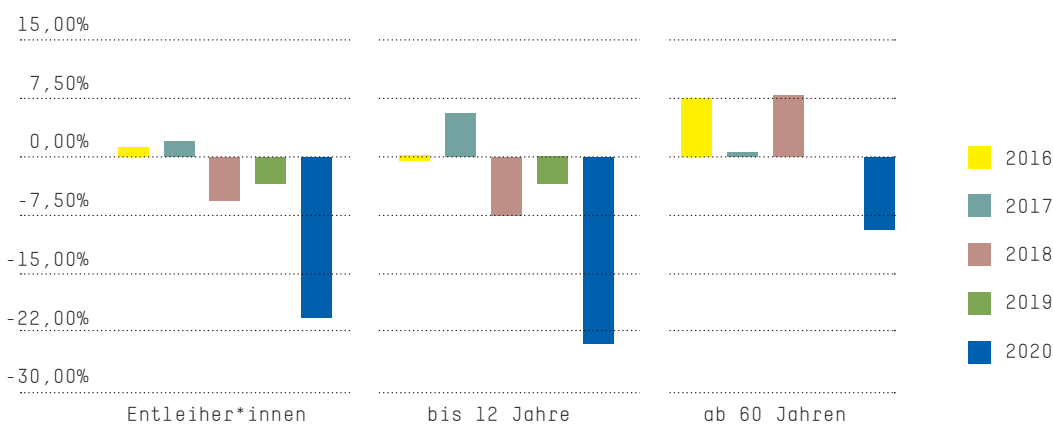
DIGITALE ENTLEIHUNGEN*



Die sich in den vergangenen Jahren stabilisierende Entwicklung physischer Entleihungen ist durch die fehlenden Zugänge während des Lockdowns gebrochen. Dies war Anlass einer **umfassenden Überprüfung des gesamten Bestandes mit Blick auf: Präsentation, Zugänglichkeit und Aktualität.**

Eine steigende Nachfrage nach digitalen Medien ist zudem weiterhin deutlich sichtbar, insbesondere während der Lockdowns. **In diesem Bereich muss die Stadtbibliothek zukünftig deutlich besser aufgestellt werden.** Mit Blick auf diese Anforderungen wurde die Team- und Aufgabenstruktur so verändert, dass deutlich mehr Zeit und Personal im neu geschaffenen Bereich „Digitale Dienste“ beschäftigt wird. Gleichzeitig sind weitere digitale Dienstleistungen in Diskussion bzw. bereits in Vorbereitung: neuer Online-Katalog einschließlich App, Streaming-Dienste im Bereich Film und Musik, E-Learning-Angebote. Ergänzend werden die Bedarfe auch durch eine veränderte Struktur des Finanzplans und der Ziele dargestellt.

AKTIVE LESER*INNEN

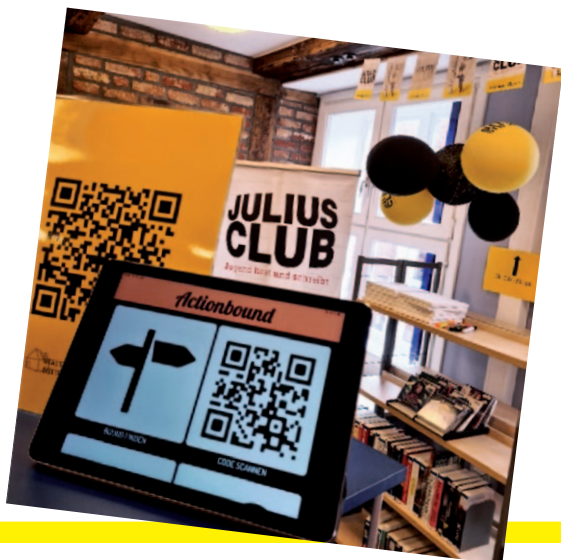


Als Hauptgrund für den Rückgang der Gesamtnutzung sind sicher die beschränkten Zugangsmöglichkeiten des Jahres 2020 zu nennen. Die Erfahrungen des Jahres 2021 zeigen hier auch nur eine langsame Erholung. Die bereits beschriebene Überprüfung des gesamten Bestandes adressiert auch den starken Rückgang der aktiven Leser*innen (Personen, die mindestens 1x im Jahr eine Entleiherung tätigen).

Schwierigkeiten bei der Sichtbarkeit und der Auffindbarkeit verschiedener Medien wurden zum Thema, als das Bibliotheksteam im Rahmen des Medienbestellservice selbst auf die Suche nach vielen Medien ging. Daraus folgte eine Überarbeitung der Aufstellung der Romane, der Bilderbücher und der Gesellschaftsspiele. Zudem wurde ein Leitsystem in der Stadtbibliothek etabliert.

Impressionen





1,5 Jahre Arbeit unter Coronabedingungen – die Sicht der Bibliothekskolleg*innen

ZENTRALE HERAUSFORDERUNGEN

Der Umstieg eines stark regulierten Alltagsbetriebs mit festen Fristen in eine ungewisse Phase erzeugt viele Fragen:

- Wie werden Leihfristen reguliert?
- Welche Möglichkeiten der Rückgabe von Medien bestehen?
- Wie gehen wir mit Gebühren und Mahnungen um?
- Wie halten wir Kontakt zu unseren Besucher*innen?

Erstellung und Pflege von Dienst- und Einsatzplänen: die Bedingungen eines denkmalgeschützten engen Hauses erzeugen starke Kontaktbeschränkungen (kleine Büros). Das eng zusammenarbeitende Team wird in Einzelteams geteilt. Kommunikationswege sind eingeschränkt verfügbar, Homeoffice nicht für alle Kolleg*innen eine gangbare Lösung.

Hygienevorschriften, Verordnungen und Anweisungen müssen umgesetzt und diverse Konzepte/Szenarien für Bestellservice, Schließungszeiten und Wiedereröffnung erarbeitet und abgestimmt werden:

- Erfahrungen und Pläne anderer Bibliotheken lesen
- Ausarbeitung in schriftlicher Form
- Vermittlung an alle Kolleg*innen

Beantwortung der Frage: Wie können wir die Zeit trotzdem im Sinne der Weiterentwicklung der Stadtbibliothek nutzen?

Die Schließung des Hauses bedeutete auch, dass viele Arbeiten an der Einrichtung und der Haustechnik möglich waren.

- **Renovierung und Neuausstattung** der Büros im 1. Obergeschoss und des Eckbüros im Erdgeschoss, hierbei konnten zwei weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.
- **Malerarbeiten** im Kleinkindbereich, der farblich aufgehellt werden konnte
- **Neukonzeption und -aufstellung** der Inneneinrichtung der Schulbibliothek der Halepaghen-Schule
- **Entwicklung** eines Leitsystems
- **Einführung** eines neuen und klaren Regalbeschriftungssystems
- **Einführung** neuer Besucher*innenzähler in der Stadtbibliothek und erstmalig in allen Zweigstellen. Diese Zähler ermöglichen eine zielgenaue Evaluation der einzelnen Öffnungszeiten und lösen die fehleranfälligen Geräte der Stadtbibliothek ab.
- **Renovierung, Neuausstattung und Reorganisation** des Bibliotheksmagazins
- **Reorganisation** des Bibliothekslagers im Rathaus

1,5 Jahre Arbeit unter Coronabedingungen - die Sicht der Bibliothekskolleg*innen

Der Mangel an Arbeitszeit
im Publikumsbereich
ermöglichte eine umfassende
Beschäftigung und
Weiterentwicklung von
Arbeitsprozessen

- die **Schlagwortvergabe** wurde auf ein bibliothekarisches Standardformat umgestellt (Gemeinsame Normdatei (GND)), hierbei wurden ca. 20.000 Schlagworte überarbeitet
- **Auskunftsgespräche** wurden analysiert und interne sowie externe Fortbildungsmaßnahmen geplant
- der **Erwerbungsprozess** wurde analysiert und befindet sich in der Umstrukturierung - Ziel ist die Stärkung des lokalen Buchhandels und Beschleunigung des Erwerbungsprozesses
- die **Ausbildungsstruktur** wurde evaluiert, überarbeitet und neu dokumentiert
- **Übergabe der Leitungstätigkeit** von Frau Mensching an Frau Rogge und Herrn Jobmann
- organisatorische Trennung der Produkte Buxtehuder Bulle und Stadtbibliothek
- **Reorganisation** der physischen und digitalen Ordner
- Erarbeitung eines **Personalentwicklungsplans**
- Erstellung einer **Arbeitsgrundlage für Kooperationen/Sponsoring/Förderkreis**
- Erarbeitung einer neuen Struktur für die **Bibliothekshomepage**
- **Wissensmanagement** - Dokumentation aller Prozesse der Stadtbibliothek (insbesondere der kritischen Prozesse)

Bibliothekskonzept

22.06.2020

- Auswahl des externen Beraters

Juli - Oktober 2020

- Inhaltliche Vorbereitung der Workshops für das Team der Stadtbibliothek und Politik bzw. Verwaltung
- Umstellung auf digitale Workshops

04.11.2020

- Onboarding Workshop mit dem Team der Stadtbibliothek

10.02.2021

- 10.02.2021: digitaler Workshop mit Politik und Verwaltung

1. Quartal 2021

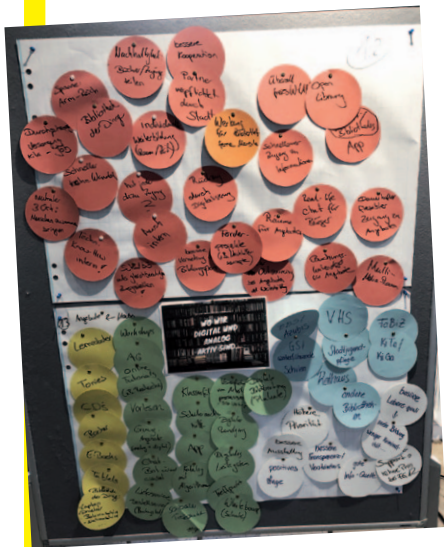
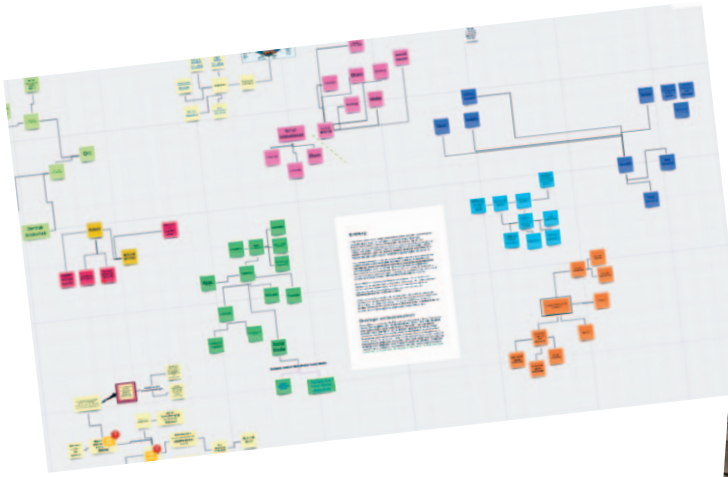
- Ergebnisanalyse (Workshops, bestehende Konzepte, demographische Daten etc.)
- Erstellung Bedarfsplan/Handlungsempfehlungen

2. Quartal 2021

- Bearbeitung und Feedback durch das Team der Stadtbibliothek
- Leitfadengestützte Interviews mit den Leiter*innen der Fachbereiche bzw. -gruppen: Fachbereich 3, FG 40, FG 41, FG 43, FG 50, FG 51, FG 80, Stabsstelle Nachhaltige Entwicklung

Die Arbeit am Bibliothekskonzept ist ein für alle Beteiligten so aufwändig wie lehrreicher Prozess. Viele aufgeworfene Fragestellungen gehen bereits jetzt in die Arbeit der Stadtbibliothek mit ein. Vor einem konkreten Ergebnis und dem Abschluss der konzeptionellen Arbeiten, derzeit gehen wir vom Ende des vierten Quartals 2021 aus, stehen jedoch auch weiterhin viele Gespräche und eine große Menge Arbeit. Wir selbst sind so gespannt wie begeistert dabei und wollen im Abschluss eine sichtbare Idee von der für Buxtehude idealen Stadtbibliothek des Jahres 2030 präsentieren.

Impressionen



Ausblick

Neue organisatorische Struktur der Stadtbibliothek



Die Monate ohne regulären Publikumsverkehr machten sehr deutlich, dass die Erstellung des Bibliothekskonzeptes nur ein Baustein für die Zukunft sein kann.

Die Stadtbibliothek benötigt bereits jetzt eine weitgehende Überarbeitung der Ziele, der Kennzahlen und der organisatorischen Struktur. Diese Überarbeitung ist in den letzten Monaten erfolgt und bereits in Umsetzung.



Fischerstraße 2
21614 Buxtehude
T 04161-999 06-0
www.stadtbibliothek.buxtehude.de
stadtbibliothek@stadt.buxtehude.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	Do. 10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Di. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr	Fr. 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen	Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr